



S'BLÄTTLE

Gemeinde Täferrot mit den Teilorten Tierhaupten und Utzstetten



53. Jahrgang

Freitag,
19.01.2018

Nr. 3

NEUJAHRSKONZERT

Afra-Kirche, Täferrot

Sonntag, 21. Januar 2018 um 17 Uhr

- | | |
|-------------|---|
| Werke von | <ul style="list-style-type: none"> • Johann Sebastian Bach • Joseph Rheinberger • Johann Pachelbel • Dietrich Buxtehude • u.a. |
| Mitwirkende | <ul style="list-style-type: none"> • Sonja Fick, Orgel • Ute Engel, Oboe • Karl-Heinz Zorzi, Corno da Caccia |

Eintritt frei



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 24.01.2018

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
**Mittwoch, den 24.01.2018 um 19.30 Uhr im Bürgersaal
im Rathaus, Durlanger Straße 2, Täferrot**
statt.

Die Bürgerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

- öffentlich - 19.30 Uhr

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Bauvorhaben
 - a) Bauvorhaben Flst. 907/3, Sommerhalde II,
Antrag auf Befreiung
hier: Nachreichen von Unterlagen für die bisher
zurückgestellte Befreiung Materialabweichung
 - b) Bauvorhaben Errichtung einer Bergehalle,
Flurstück 297 Tierhaupten, Antrag auf
Baugenehmigung
 - c) Bauvorhaben Flst. 907/4, Wohnhausneubau
mit Garage, Kenntnissgabeverfahren
3. Betrieb gewerblicher Art Breitband
in der Gemeinde Täferrot
4. Bekanntgaben und Verschiedenes
5. Anfragen

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Daniel Vogt

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Vogt, Bürgermeister

Straßenbeleuchtung Täferrot

Ende Januar wird die nächste Reparatur der defekten
Straßenlaternen vorgenommen. Die Bürgerschaft wird
gebeten, defekte Straßenleuchten auf dem Rathaus zu
melden. E-Mail: info@taeferrot.de, Tel: 07175-221 oder
online unter www.taeferrot.de Rathaus und Bürgerser-
vice Schadensmeldung. Daniel Vogt, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Täferrot Übung



Die nächste Übung findet am Montag, 22. Januar 2018
um 19.30 Uhr statt.

Reisepässe und Personalausweise rechtzeitig beantragen!

Aus unseren Unterlagen geht hervor, dass nicht jeder
Einwohner im Besitz eines gültigen Personalausweises
oder Reisepasses ist. **Bitte überprüfen Sie daher, ob Ihr
Ausweis oder Reisepass bzw. die Kinderreisepässe der
Kinder noch gültig sind.** Gegebenenfalls beantragen Sie
bitte so bald wie möglich auf dem Rathaus einen Perso-
nalausweis bzw. Reisepass.

Für den Antrag, zu dem der Antragsteller persönlich
erscheinen muss, benötigen Sie noch 1 biometrisches
Passfoto je Antrag und das bisherige Dokument oder
Geburtsurkunde. Bei Minderjährigen ist außerdem die
Zustimmung der Erziehungsberechtigten erforderlich.

**Verlängerungen des bisherigen Reisepasses und Per-
sonalausweises sind nicht mehr möglich.** Es ist immer
eine Neuausstellung notwendig. Durch die rechtzeitige
Beantragung ersparen Sie sich viel Ärger und Kosten!

HERAUSGEBER:
Bürgermeisteramt Täferrot
Durlanger Straße 2
73527 Täferrot
Telefon 0 71 75/2 21
Telefax 0 71 75/89 68
www.taeferrot.de
info@taeferrot.de

AMTLICHER TEIL/
REDAKTIONELLER TEIL:
Bürgermeister Daniel Vogt
oder sein Stellvertreter
im Amt

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND VERTRIEB:
Medien-Centrum
Ellwangen GmbH
Aalener Straße 10
73479 Ellwangen
Telefon 0 79 61/579 38-0
Telefax 0 79 61/579 38-88



VHS- Kursprogramm

Das neue Programm für das 1. Halbjahr 2018 ist da.

Es liegt im Eingangsbereich des Rathauses aus und kann während den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Wichtiges in Kürze

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats vom 20. Dezember 2017

Haushaltssatzung 2018

Haushaltsrede des Bürgermeisters:

Das Jahr 2017 war erneut ein intensives, arbeitsreiches Jahr welches von maßgeblichen Vorhaben geprägt war. Für die Gemeinde Täferrot große und wichtige Projekte sind beschlossen bzw. am Laufen. Projekte, die nicht nur der jetzigen, sondern auch der kommenden Generation zugutekommen. Investitionen greifen über Jahre ineinander und so sind im kommenden Jahr die Themenbereiche Bildung und Erziehung, der Ausbau der Internetversorgung im Gebiet Feuersee des Teilorts Utzstetten sowie Abwasserbeseitigung wesentliche Schwerpunkte bei denen es von der Planungsphase in die Umsetzungsphase geht, nachdem die erforderlichen Zuschussanträge im Wesentlichen positiv beschieden worden sind.

Im ablaufenden Jahr war die Vermarktung von Bauplätzen bedeutsam. Einige Plätze konnten veräußert werden, was sich äußerst positiv auf die Einnahmesituation auswirkt. U.a. dadurch konnte komplett auf die vorgesehen Kreditaufnahmen verzichtet werden. Das ist eine hervorragende Bilanz. Auf der anderen Seite ist nun die Suche und Neuerschließung von Bauland wesentlich wichtig, insbesondere auch unter dem Hintergrund, dass mit der Evangelischen Pfarrgutsverwaltung keine Einigkeit in Bezug auf einen Ankauf der Pfarrwiese durch die Gemeinde erfolgen konnte. Auch hat die Ausschreibung eines neuen Fahrzeugs für die Feuerwehr einen wesentlichen Anteil eingenommen. Ich freue mich sehr, dass dieses Großprojekt auf den Weg gebracht werden konnte und wir im März/April 2018 das neue Fahrzeug erwarten.

Die Mitarbeiter des Bauhofs sind im Dauereinsatz. Die Ausstattung mit entsprechenden Fahrzeugen war unerlässlich. Die Anschaffung von zwei weiteren Fahrzeugen, einem multifunktionalen 3 Seiten-Kipper und einem Kleintraktor ist nach Beschlussfassung in 2016 im April 2017 in die Praxis umgesetzt worden.

Alles in allem war die Verwaltung stets gefordert, bestand ja das Ziel sämtliche Aufgaben bestmöglich zum Wohle der Gemeinde umzusetzen.

Ich kann heute feststellen, dass wir mit den uns zur Verfügung gestandenen Mitteln im gemeinsamen Schulterschluss viel erreicht bzw. auf den Weg gebracht haben und darüber freue ich mich für die Gemeinde Täferrot.

Die Einnahmensituation der kommunalen Haushalte hat sich in den vergangenen Jahren glücklicherweise positiv entwickelt. Die gute Wirtschaftslage soll lt. Geschäftsklimaindex auch in 2018 anhalten. Leider haben wir in den vergangenen Jahren bedingt durch einen deutlichen Rückgang der Einwohnerzahl keine nennenswerten Mehreinnahmen durch Landeszuweisungen verbuchen können. Umso erfreulicher ist die neueste Statistik, nach welcher wir einen leichten Anstieg der Einwohnerzahlen für Täferrot vermelden können.

Auch hat sich die Ausgabensituation in Kommunen verändert. Beim Blick in den Haushalt 2018 ist festzustellen, dass die Ausgaben auch bei uns teils deutlich angestiegen sind. Ich möchte klar darauf hinweisen, dass die Einnahmensituation im Verwaltungshaushalt in Täferrot überschaubar war und es auch weiterhin ist um es positiv zu formulieren oder nach wie vor unterdurchschnittlich ist um Klartext zu sprechen.

Durch ehrenamtliches Engagement konnten wieder tolle Dinge geschaffen werden. Neben dem Bau einer Kugelbahn auf dem Kindergartenanlage hat auch die Schule ein neues Spielgerät erhalten, welches auch mit ehrenamtlichem Einsatz zum Betrieb bereitgestellt worden ist. Auch sind erneut Blumenwiesen in allen Teilorten durch ehrenamtlichen Einsatz von Bürgerinnen und Bürger angelegt worden.

Auch allen nicht näher erwähnten danke ich hiermit herzlich für deren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Ohne dieses Engagement wäre vieles schlicht nicht machbar in unserer kleinen Gemeinde.

Der erst 2,5 Jahre alte Kindergarten ist nach wie vor sehr gut besucht und auch die Schule freut sich über eine Rekordauslastung. Mit 73 Schülerinnen und Schülern ist die Auslastung auf Allzeithoch und um 10 Schüler über der letztjährigen Rekordauslastung. Damit sind wir vergleichbar mit der Auslastung von Grundschulen in deutlich größeren Gemeinden.

Dieser hohen Auslastung ist auch Rechnung zu tragen was wir auch tun. Zum einen im personellen und zum anderen im investiven Bereich. In personeller Hinsicht ist eine geringfügige Schulsekretariatsstelle geschaffen worden, in struktureller Hinsicht haben wir die Neuausstattung eines Klassenzimmers mit Mobiliar, die Anschaffung neuer Garderoben im Obergeschoss und die Sanierung der Toiletten beschlossen. Die Verwaltung bedankt sich bei allen Verantwortlichen, welche die Genehmigung von Zuschussmitteln für die Sanierung der Toiletten und auch für den Breitbandausbau in Utzstetten ermöglicht haben. Hierbei möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass wir diese Maßnahme bis zur Bewilligung des Zuschusses ohne ein Ingenieurbüro und damit ohne externe Kosten ermöglicht haben. Dies war eine Komplexe und arbeitsintensive Thematik und ich bin dankbar gegenüber Kämmerer Steidle und dem Landratsamt Ostalbkreis für die tolle Zusammenarbeit.

Mit dem Haushalt 2018 sind die Weichen richtig gestellt.

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts, sprich die Zuführungsrate in den Vermögenshaushalt liegt bei unter 100.000 Euro und bewegt sich auf ähnlich schwachem Niveau wie in den vergangenen Jahren. Insbesondere der Rückgang der Einwohnerzahl in einer Größenordnung von über 60 Personen seit 2010 schlägt sich deutlich im Haushalt nieder.

Wie im vergangenen Jahr ist eine Steuererhöhung erneut noch nicht vorgesehen. Wenn sich die gesamtwirtschaftliche Lage weiterhin auf dem derzeitigen Niveau weiterentwickelt, sind keine bereits kalkulierten Erhöhungen zu erwarten. Im Bereich der Gebührenhaushalte gibt es neben einer geringfügigen Anpassung beim Abwasser erfreulicherweise eine deutliche Entlastung beim Wasser für die Bürgerschaft, nachdem die Kostenunterdeckung aus den Jahren 2011 bis 2014 ausgeglichen werden konnte.

Im Bereich der Vereinsförderung haben wir einen Meilenstein geschafft und freuen uns, dass die Vereine entsprechend der vom Gemeinderat beschlossenen Regelungen in den Vereinsförderrichtlinien ab 2018 teils eine deutlich höhere Unterstützung durch die Gemeinde erfahren können. Mein Dank namens der Gemeinde gilt allen, die in den Vereinen und in vielfältigen Bereichen im Ehrenamt tätig sind. Vieles wäre ohne sie nicht möglich.

Natürlich enthält der Haushalt 2018 noch viele weitere Details, die vorgestellt werden müssen. Ich möchte den Ausführungen des Kämmerers jedoch nicht vorgreifen, deshalb nur die genannten Eckpunkte von meiner Seite aus. Bevor ich nun zum Ende meiner Ausführungen komme, möchte ich Verbandskämmerer Andreas Steidle meinen persönlichen Dank für dessen Einsatz im Hinblick auf die Erstellung des nun vorliegenden Haushaltsplans aussprechen und mich für die fabelhafte Zusammenarbeit herzlich bedanken. Unsere Bilanzen der Gemeinde Täferrot sind bei Ihnen in besten Händen.



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich kann Ihnen versichern, dass die Verwaltung alles in ihrer Kraft stehende tun wird, um engagiert mit hoher Kompetenz und größtmöglichem persönlichen Einsatz das Jahr 2018 genauso gut abzuwickeln wie 2017 abgeschlossen wird. Ich kann Ihnen versichern dass es mir erneut nicht gelingen wird, allen Interessen gerecht zu werden oder alle Wünsche zu erfüllen die an mich herangetragen werden. Ich versichere Ihnen jedoch, dass ich nach wie vor stets ein offenes Ohr haben werde und mein bestes zum Gelingen eines guten Miteinanders beitragen werde.

Ich wünsche mir für das Jahr 2018, dass wir alle an einem Strang ziehen und sachlich zusammen arbeiten, respektvoll miteinander umgehen und unser Bestes für die Gemeinde geben. Andernfalls wird es uns nicht gelingen, die uns betreffenden Aufgaben bestmöglich dem Wohl der Menschen entsprechend umzusetzen.

Verbandskämmerer Steidle erläutert den Haushaltsplan 2018 und geht dabei insbesondere auf folgende Eckpunkte ein:

Verwaltungshaushalt:

Wir verbessern uns im Bereich Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen im Gesamtergebnis im Vergleich zu 2017 um 91.201 € von 609.626 € auf 700.827 €. Im Vergleich zum Jahresergebnis 2016 ist dies eine Steigerung von fast 68.000 €.

Im Einzelnen:

Einkommenssteueranteil:

Die Gesamtausschüttung erhöht sich von 5,9 auf 6,607 Mio €; auch erhöht sich unsere Schlüsselzahl ab 2018 von 0,00000902 auf 0,00000939; das führt zu einer Steigerung um ca. 88.000 € auf 620.397 €. Die Ausführungen zum Einkommenssteueranteil gelten auch analog für den Familienleistungsausgleich.

Finanzzuweisungen vom Land:

- Steigerung des Kopfbetrages von 1.242 auf 1.319 € je Einwohner
- Steigerung der Investitionspauschale je umgerechneten Einwohner von 77 € auf 83,60 €;
- EW-Zahl vom 30.06.2017 liegt noch nicht vor, wir rechnen noch mit dem EW-Stand 30.06.2016 (= 984 Einwohner)
- Insgesamt führt dies zu einer Steigerung der Finanzzuweisungen um 15.235 € auf 544.775 €

FAG-Umlage an das Land

- Erhöhung gegenüber 2017 um fast 10.000 € auf 249.379 €

Kreisumlage

- Zwar Reduzierung der Kreisumlage von 32,25 auf 32,0 %, in Summe Erhöhung trotzdem um ca. 11.750 € auf 361.092 € aufgrund höherer Steuerkraft 2016 gegenüber 2015

Die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt bleibt konstant bei 94.230 €. Bei einer Tilgungsleistung von 67.960 € errechnet sich eine Nettoinvestitionsrate v. 26.270 €.

Personalkosten:

Erhöhen sich gegenüber dem Haushaltsansatz 2017 um 51.970 € auf 604.390 €.

Gründe:

- Erhöhung der Pensionslasten Bürgermeister, Umstrukturierung bei Schulkindbetreuung, geplante Höhergruppierung Verwaltungsangestellte nach Standesamtslehrgang, tarifliche Lohnsteigerungen

Weitere Kostensteigerungen:

- Höhere Bauhofkosten um 8.700 €
- Feldwegeausbau 4.000 €

Bauleitplanung: Erhöhung um 5.000 € auf 10.000 €

- Unfallkasse (Erhöhung je EW von 8,18 € auf 9,74 € - Gesamt 1.500 €)

Kindergarten:

Rückgang der Einnahmen, die Minderung der Landeszuschüsse aufgrund geringerer Kinderzahl von unter 3 Jährigen zum Stichtag: Wenigereinnahmen in Höhe von 19.524 €

Weitere Gebührenhaushalte:

Die Wassergebühren wurden zum 01.01.2018 von 2,89 € auf 2,35 €/m³ reduziert. Dies führt zu einer Einnahmeminderung von ca. 20.000 € der Jahre 2018 bis 2020.

Die Abwassergebühren wurden zum 01.01.2018 um 7 Cent auf 3,00 €/m³ erhöht. Begründet ist diese Steigerung v.a. auf die künftig zu erwartenden Umlagen an den Abwasserzweckverband Leintal mit den Investitionen Fernwirktechnik, Beckensanierungen und Geröllfang.

Friedhof: Die Friedhofsgebühren sind zuletzt mit Wirkung vom 17.05.2017 angehoben worden. Erhöhung der Einnahmen aus Gebühren um 3.000 € auf 11.500 €

Feuerwehr: Der Feuerwehr wird weiter ein Budget von 11.000 € zur Verfügung gestellt.

Vermögenshaushalt

1. Neues Fahrzeug für die Feuerwehr (MLF), Gesamtkosten 224.300 €, bisher finanziert 204.000 €; Nachfinanzierung somit 20.300 €. Zuschüsse hierfür: Fahrgestell 41.000 €; technische Beladung 7.650 €
Ausgleichstockbewilligung 75.000 €, insgesamt: 123.650 €
Eigenanteil der Gemeinde: 80.350 €
2. Es ist vorgesehen, ein weiteres Klassenzimmer mit Tischen und Stühlen im Wert von 4.500 € auszustatten.
3. Für EDV und Wasserspielbereich Kindergarten sind insgesamt 4.000 € vorgesehen.
4. Spielgeräte Ansatz insgesamt 6.000 € bei einer Spendenerwartung von 3.000 €
5. Grunderwerb Kreisstraße: Nachzahlung von 10.000 € der endgültigen Vermessung der Verbindung im Bereich Utzstetten
6. Fernwirktechnik
 - Ausschreibungsergebnis mit 479.600 € um 23.100 € höher als geplant
 - Bewilligter Zuschuss: 307.100 €

Maßnahmen Abwasserzweckverband in Horn

- Sanierung 1.Becken (2019) Anteil Tägerrot 43.600 €; finanziert 2017 – 2019
- Sanierung 2.Becken (2020) Anteil Tägerrot 43.600 €; Finanzierung 2020
- Lagerplatz Klärschlamm (2020) Anteil Tägerrot 5.000 €; Finanzierung 2020
- PV-Anlage (2020) Anteil Tägerrot 9.000 €; Finanzierung 2020
- 7. Bauplatzverkäufe: Verkauf eines Bauplatzes im Baugebiet Sommerhalde II
Daher: Ziel ist Schaffung eines neuen Baugebietes.
Grunderwerb 167.000 € (Finanzierung 2017 – 2019)
Erschließungskosten 474.700; Ansparrate 2018: 59.400 €
Ergebnis: Deckungslücke im Vermögenshaushalt in Höhe von 200.030 €. Diese kann finanziert werden durch eine Rücklagenentnahme von 104.030 € in Verbindung mit einer Kreditemächtigung in Höhe von 96.000 €

Verschuldung:

Tatsächlich zum 01.01.2018: 778.237,73 €
Wir werden entsprechend der Planung Ende 2018 bei 913.277 € liegen, unter der Voraussetzung, dass wir die Darlehensermächtigung 2017 in Höhe von 107.000 € und 2018 in Höhe von 96.000 € tatsächlich auch aufnehmen.



Auf die Kreditermächtigung 2016 in Höhe von 234.000 € konnte komplett verzichtet werden, insbesondere da wir im Jahr 2017 anstatt eines geplanten Bauplatzes vier verkauft haben.

Gesamtzusammenstellung:

Haushaltsvolumen 2018:	3.012.116 Euro
Verwaltungshaushalt:	2.453.556 Euro
Vermögenshaushalt:	558.560 Euro
Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt:	94.230 Euro
Vorgesehene Kreditaufnahme:	96.000 Euro

Der Gemeinderat hat die Haushaltssatzung 2018 mit den vorgestellten Zahlen einstimmig verabschiedet.

Spenden

Genehmigung der Annahme von Spenden nach § 78 GemO

Spendengelder dürfen erst endgültig vereinnahmt werden, wenn der Gemeinderat deren Annahme beschlossen hat. So sieht es die Gemeindeordnung vor. 2017 gingen bei der Gemeinde Spenden in beachtlicher Höhe von insgesamt 10.847,33 Euro ein.

Allen Spendern gilt unser herzlicher Dank für deren Unterstützung.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die eingegangenen Spenden zu vereinnahmen.

Bekanntgaben und Verschiedenes

1. Bezugspreiserhöhung für das Amtsblatt ab 1. Januar 2018

Seit 2005 wird das Amtsblatt über den Operkuchverlag gedruckt und auch die Verteilung organisiert. Von 2010 bis Ende 2015 konnte der Bezugspreis von 24 Euro konstant gehalten werden. Dies war jedoch aufgrund gestiegener Kosten (Produktionskosten, Vertriebskosten bei den Austrägern von Stücklohn auf Zeit-Mindest-Lohn künftig nicht mehr darstellbar wie, wie der Opferkuchverlag im Dezember 2015 mitgeteilt hat. Zum 1.1.2016 wurde einer Erhöhung des jährlichen Bezugspreises auf 26,50 Euro zugestimmt.

Insbesondere aufgrund geänderter gesetzlicher Rahmenbedingungen hat ab 1.1.2017 eine Erhöhung auf 28 Euro stattgefunden.

Nunmehr wird eine Erhöhung des Bezugspreises auf 30 Euro beantragt.

Die Bezugspreise für die Amtsblätter anderer Gemeinden sind von der Verwaltung angefragt worden, damit wir uns ein Bild von den Preisen außerhalb der Ortsgrenzen machen können:

Eschach (Krieger-Verlag):	31,25 Euro/Jahr
Iggingen (Krieger-Verlag):	26,20 Euro
Ruppertshofen (Medien-Centrum-Ellwangen):	Analog Täferrot
Spraitbach (Einhornverlag):	30,00 Euro
Schechingen (Einhornverlag):	27,60 Euro
Mutlangen (Einhornverlag):	32,00 Euro

Diese Kostensteigerungen treffen auch andere Verlage, deshalb schlägt die Verwaltung vor, der Bezugspreiserhöhung zuzustimmen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, der Bezugspreiserhöhung zuzustimmen.

2. Antrag auf Bezuschussung (Spende) für das DRK Schwäbischer Wald zum Bau einer Fertiggarage

Der DRK Ortsverein Schwäbischer Wald beabsichtigt eine Fertiggarage für das zwischenzeitlich zweite Bürgermobil erstellen zu lassen.

Das Bürgermobil bietet für die Bürgerschaft aus Durlangen, Ruppertshofen, Spraitbach und Täferrot, die über kein eigenes Fahrzeug verfügen und den öffentlichen Nahverkehr nicht nutzen können, einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung der Mobilität.

In diesem Zusammenhang erfolgt der Hinweis von Seiten des DRK Schwäbischer Wald, dass ständig ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer gesucht werden. Wenn Interesse besteht, steht Herr Thomas Dörr vom Ortsverein Schwäbischer Wald sehr gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Auf Nachfrage nach der Auslastung hat Herr Dörr kurzfristig reagiert und mitgeteilt, dass die Nutzung des Bürgermobils aus Täferroter Raumschaft bei nur insgesamt 28 Fahrten/Jahr liegt.

Daher die Bitte, die Bürgerschaft zu motivieren keine Zurückhaltung bei der Inanspruchnahme des Fahrdienstes walten zu lassen.

Nichts desto trotz spielt es für die Verwaltung schon eine Rolle, wie stark das zu unterstützende Angebot auch nachgefragt wird. Da dies sehr verhalten war, wird vorgeschlagen eine Beteiligung in einer Größenordnung von 500 Euro vorzunehmen was aus Sicht der Verwaltung ein respektablem Zuschuss darstellt.

Dies auch unter dem Aspekt, dass wir mit Abstand die kleinste Gemeinde im Einzugsgebiet sind.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Gemeinde Täferrot mit einer Spende in Höhe von 500 Euro an der zu finanzierenden Garage für das zweite Bürgermobil beteiligt.

3. Ausschreibung einer Stelle für ein Anerkennungspraktikum im Kindergarten Rottalwichtel ab 1.9.2018

Vor wenigen Wochen ist eine Stelle für eine Anerkennungspraktikantin ausgeschrieben worden. Hierbei handelt es sich um eine Beschäftigung, die über eine Dauer von einem Jahr geht. Im Anschluss an dieses Praktikum ist die Ausbildung als Erzieher/in beendet.

Derzeit absolviert Frau Tamara Ruisinger dieses Anerkennungspraktikum im Kindergarten, welches im August 2018 endet.

Im Rahmen der Stellenausschreibung sind insgesamt 20 Bewerbungen eingegangen.

Nach Vorauswahl durch das Team der Erzieherinnen sind 11 Personen eingeladen worden, sich am 10. Januar 2018 vorzustellen. Die Vorstellungsgespräche sollen gemeinsam mit dem Kindergartenausschuss geführt werden. Im Anschluss soll eine Zusage ausgesprochen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Auswahl eines Bewerbers für die ausgeschriebene Stelle ab 1. September 2018 durch den Kindergartenausschuss erfolgt.

4. Erlaubnis zum Laden eines Plug-In Hybridfahrzeugs für BM Daniel Vogt

Der Vorsitzende erklärt, dass er, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats beabsichtigt, einen aufladbaren PKW am Rathaus mit Strom „zu betanken“. Der hierbei verbrauchte Strom wäre von Herrn Vogt an die Gemeinde Täferrot zu erstatten. Hintergrund für das Laden des Fahrzeugs am Arbeitsplatz ist begrenzte elektrische Reichweite. Die Verbrauchsmessung des Stroms erfolgt exakt über einen auf Kosten von Herrn Vogt zu beschaffenden, geeichten Stromzähler, der am Stromentnahmepunkt (Rathausgarage) angebracht wird. Die Bezahlung des entnommenen Stroms erfolgt von Herrn Vogt an die Gemeinde im Rahmen von regelmäßigen Abrechnungen.

Herr Vogt bittet um Erteilung einer – stets widerruflichen- Erlaubnis hierfür.

Der Gemeinderat hat die stets widerrufliche Erlaubnis zum Laden des Fahrzeugs gegen Bezahlung des Stroms auf Grundlage einer exakten Abrechnung erteilt.

Bericht des Revierförsters

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes war Revierförster Joachim Stier im Gemeinderat zugegen und hat einen Bericht über die Entwicklung des Waldes in der Gemeinde Täferrot abgegeben.

Der Waldbewirtschaftungsplan wurde im Rahmen des letztjährigen Waldberichts im Rahmen der Dezembersitzung 2016 erläutert.

Herr Joachim Stier hat über die Bewirtschaftung und den Holzeinschlag im Kalenderjahr 2017 berichtet und einen Ausblick auf das kommende Jahr gemacht. Revierförster Stier berichtet über den Stand des Holzbewirtschaftungsplanes in Täferrot. Dieser Plan wird für einen Zeitraum aufgestellt, der über 10 Jahre andauert. Das Jahr 2017 stellt das 7. Jahr der aktuellen Planung dar. Der Jahreseinschlag beträgt 218 Festmeter, die Gesamteinschlagmenge liegt mit 69% exakt im Plan.



Der Borkenkäfer ist latent vorhanden wobei aufgrund des wechselhaften Wetters glücklicherweise keine große Ausbreitung zu verzeichnen ist.

Die Dürreschäden begründen sich u.a. durch Trockenschäden bei der Tanne. Auch zu geringe Niederschläge haben diese Dürreschäden begünstigt. Eine Neubepflanzung ist in 2018 noch nicht vorgesehen, die Naturverjüngung erfolgt unterschiedlich. Ideal wäre eine verstärkte Jagdausübung in Bereichen, in denen junge Pflanzen wachsen.

Die Waldstruktur ist vielseitig, das Interesse am Wald ist groß, was auch im Hinblick auf den wirtschaftlichen Nutzen bedeutend ist. Im Hinblick auf das Kartellverfahren wird auf das Eckpunktepapier von ForstBW verwiesen.

Der Gemeinderat hat vom Bericht Kenntnis genommen und den Betriebsplan für den Gemeinewald entsprechend beschlossen.

Anfragen stellte der Gemeinderat zu

- Zulässigkeit der Mauer am ersten Gebäude in Tierhaupten links (von Täferrot kommend)

Mikrozensus 2018 mit Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Interviewer befragen rund 50.000 Haushalte in Baden-Württemberg

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse, dass der Mikrozensus 2018 beginnt. Über das ganze Jahr 2018 werden dazu in über 900 Gemeinden rund 50.000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, stellt Frau Dr. Brenner fest. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 18.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein.

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Schulnachrichten



Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd

„Magnificat“ von Antonio Vivaldi

Die Schulchöre der Freien Waldorfschule Schwäbisch Gmünd bringen unter der Leitung von Dieter Barck **Antonio Vivaldis „Magnificat“** zur Aufführung. Spirituals, alte und neue Chorsätze aus Vergangenheit und Gegenwart werden diese musikalische Abendstunde ergänzen und abrunden.

Das Konzert findet am **Freitag, 26. Januar, 19 Uhr**, in der katholischen Kirche St. Cyriakus in Bettingen statt. Der Eintritt für das Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstaltungsort: Katholische Kirche St. Cyriakus, Kirchgasse 10, 73529 Schwäbisch Gmünd

Sonntagsdienst



Ärztlicher Bereitschaftsdienst – Telefon 116 117

Sa., So., Feiertag und Brückentage von 8.00 bis 8.00 Uhr am Folgetag
Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag
Mo., Di., Do., Fr. von 18.00 bis 8.00 Uhr Folgetag

Der Zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen
unter der Telefonnummer 0711/ 78 77 788

Apothekendienst

Samstag, 20. Januar

Buch-Apotheke, Buchstraße 42, Schwäbisch Gmünd,
Telefon: 07171/5455

Sonntag, 21. Januar

Central-Apotheke, City-Center, Kalter Markt 18, Schwäbisch Gmünd,
Telefon: 07171/64466



Sozialstation
Schwäbischer Wald

Wir pflegen Menschlichkeit – Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen
Tel. 07171/97700-0

Wir sind rund um die Uhr für Sie da und erbringen alle Leistungen der häuslichen Pflege, Hauswirtschaft und Familienpflege. Darüber hinaus bieten wir Beratung zu allen Bereichen der pflegerischen Versorgung sowie einen Hausnotruf.

**Bürozeiten:** Mo. bis Fr. 8.30–17 Uhr

In Notfällen sind wir auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar. Gerne kommen wir zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch bei Ihnen vorbei.

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige:**Betreuungsnachmittag:**

Wir bieten am Montag und am Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr Betreuungsnachmittage an. Montags findet der Nachmittag in der Sozialstation Schwäbischer Wald in der Hahnenbergstraße 6 in Mutlangen statt und mittwochs im Kultur- und Sportzentrum Jägerfeld in der Erlenstraße 13 in Ruppertshofen.

Dieses Angebot für demenziell erkrankte Menschen ist speziell auf die Biographie und Ressourcen unserer Gäste abgestimmt und möchte die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer fördern und trainieren.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Tages-/Halbtagesbetreuung:

Jeden Freitag bieten wir für demenziell erkrankte Menschen zusätzlich zu den Betreuungsnachmittagen auch eine Tages- bzw. Halbtagesbetreuung von 8.30 bis 16.30 Uhr in der Sozialstation Schwäbischer Wald an.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07171 97700-0 oder im Internet: www.sst-mutlangen.de

Kinderärztlicher Notdienst

an den Sonn- und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages an der Stauferklinik Mutlangen. Bitte kommen Sie direkt in die Klinik ohne vorherigen Anruf.

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung

des Ostalbkreises (Frauenhaus), Telefon 07171/2426

Pflegestützpunkt Ostalbkreis

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter pflgestuetzpunkt@ostalbkreis.de. Weitere Informationen auch im Internet unter www.pflgestuetzpunkt.ostalbkreis.de

**Nachbarschaftshilfe**

**Schwäbischer Wald Land Eschach,
Ruppertshofen und Täferrot**

Wir unterstützen Sie bei beschwerlichen Aufgaben in Ihrem Haushalt, begleiten Sie bei Spaziergängen oder Arztbesuchen, erledigen Ihre Einkäufe für Sie und helfen Ihnen, mobil zu bleiben. Wir sind auch stundenweise für Sie da und helfen dadurch, Ihre Angehörigen zu entlasten. Dies alles für einen sehr geringen Unkostenbeitrag. Informieren Sie sich bei der Einsatzleitung, Frau Ariane Abele, Tel: 0173/3039946

Um den Bedarf an der Nachbarschaftshilfe decken zu können, benötigen wir **dringend Nachwuchskräfte / Hilfe!** Wenn Sie sich vorstellen können, o.g. Arbeiten zu erledigen und Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich einfach telefonisch bei Frau Ariane Abele, um weitere Informationen zu erhalten.

**Psychosoziale Krebsberatungsstelle
Ostwürttemberg**

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e. V. Beratung - Begleitung, Wetzgauer Str. 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen
Telefon: 07171 - 4950 - 230, E-Mail: info@kbs-ow.de, www.kbs-ow.de

Kirchliche Nachrichten**Evangelisches Pfarramt Täferrot****Zuständiger Pfarrer:**

Pfarrer Friedemann von Keler, Tel.: 07175 - 6501, Friedemann.Keler@elkw.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Sekretärin: Erika Bareis, Mittwoch von 17.30 – 19.00 Uhr
Tel.: 07175 – 6501, Mail: Pfarramt.Taferrot@elkw.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:

Frau Birgit Schänzel-Reichert: Tel.: 07176 – 1486

Kirchenpflege:

Elke Grube, Tel.: 07176 – 2434, Mail: Grube.Durlangen@t-online.de
Raiba Mutlangen (BLZ 613 619 75) KontoNr. 90 17 003
IBAN: DE73 6136 1975 0009 0170 03, BIC: GENODES1RML

Wochenspruch

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Jes 60,2)

Donnerstag, 18. Januar 2018

19.30 Uhr Ökumenischer Frauentreff – „Filzen unter Blüten“
Mitzubringen sind: ein Handtuch, eine kleine Schüssel für Wasser, eine Schere, eine Plastiktüte.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Freitag, 19. Januar 2018

9.30 Uhr Mutter – Kind – Gruppe im 1. Stock Rathaus Täferrot
14.30 Uhr Jungschar im Gemeindesaal „Lebendiges Wasser“

Samstag, 20. Januar 2018

10.00 Uhr – 14.00 Uhr Konfirmanden Studientag zum Thema „Gebet“ im Gemeindesaal.

Sonntag, 21. Januar 2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit den KonfirmandenInnen zum Thema „Gebet“ (Pfarrer von Keler)
Gleichzeitig ist Kinderkirche
Das Opfer ist für die Aufgaben in der eigenen Gemeinde bestimmt.
17.00 Uhr Neujahrskonzert in der Afra Kirche

Mittwoch, 24. Januar 2018

15.45/16.45 Uhr Konfirmandenunterricht in zwei Gruppen im Gemeindesaal.

Donnerstag, 27. Januar 2018

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindesaal

Freitag, 26. Januar 2018

9.30 Uhr Mutter – Kind – Gruppe im 1. Stock Rathaus Täferrot
19.00 Uhr Mitarbeiterfest im Vereinsraum
der Werner-Bruckmeier-Halle

Ökumenischer Frauentreff Täferrot

Am 18. Januar 2018 lädt der Ökumenische Frauentreff ein zum Filzen unter Blüten. Mitzubringen sind: ein Handtuch, eine kleine Schüssel für Wasser, eine Schere und eine Plastiktüte.

Beginn ist um 19:30 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses Täferrot
Jeder der gerne mitfilzen möchte ist herzlich willkommen.



Einladung zum Mitarbeiterfest

Zu Beginn des neuen Jahres wollen wir Sie und ihre Lieben wieder herzlich einladen zu unserem jährlichen Mitarbeiterfest am **Freitag, den 26. Januar 2018** um **19.00 Uhr** im Vereinsraum der Werner-Bruckmeier-Halle in Täferrot.

Wir wollen einige schöne Stunden miteinander verbringen. Rückblicken auf unsere Kirchengemeinde früher und jetzt und natürlich miteinander reden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich der Kirchengemeinderat und Pfarrer von Keler

Neujahrskonzert

Herzliche Einladung zum Neujahrskonzert mit festlicher Instrumentalmusik am **Sonntag, 21. Januar 2018** um **17 Uhr** in unserer Afra-Kirche.

Es werden Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Rheinberger, Johann Pachelbel, Dietrich Buxtehude u. a. für Orgel, Oboe und Corno da Caccia zu hören sein. Die Ausführenden sind Sonja Fick (Orgel), Ute Engel (Oboe) und Karl-Heinz Zorzi (Corno da Caccia). Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Anschließend lassen wir den Abend mit einem kleinen Umtrunk im Gemeindesaal ausklingen.

Kirchenmusik in der Augustinuskirche

Sie sind herzlich eingeladen zur „Musik zur Marktzeit“ am Samstag, 27. Januar 2018 von 10.00 – 10.30 Uhr. Sie hören die Cantate Domino unter der Leitung von Fred Eberle.

Evangelische Erwachsenenbildung

Gespräche am Vormittag

Die Reihe Gespräche am Vormittag finden Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr im Augustinus-Gemeindehaus, Luise Grimminger-Raum in Schwäbisch Gmünd statt.

Kosten: 4,- € je Vormittag.

24. Januar 17 – „Sterbende in ihrer Würde stärken“

Bilder und Gedanken aus christlicher Tradition.

Sterbebegleitung im Hospizdienst ist Einsatz für die Menschenwürde in extremer Situation. Das braucht ein besonderes Verständnis für die Sterbenden. Es braucht aber auch die Bereitschaft, christliche Traditionen liebevoll nahezubringen, ganz im Sinne Jesu.

Referent: Pfarrer i. R. Dr. Friedrich Wallbrecht.

Katholische Kirchengemeinde St. Cyriakus Durlangen – Zimmerbach –Tanau - Tierhaupten

Die Kollekten an diesem Wochenende sind für die Aufgaben in unserer Kirchengemeinde bestimmt.



Samstag, 20. Januar 2018

17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Zimmerbach

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Zimmerbach

Sonntag, 21. Januar 2018

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Durlangen

13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Zimmerbach

13.30 Uhr Rosenkranzgebet in Tanau

Dienstag, 23. Januar 2018

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Durlangen

Gedenken an:

Pfarrer Josef Schuster

Elisabeth und Eugen Hofelich

Mittwoch, 24. Januar 2018

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Zimmerbach

Gedenken an:

Linde Lang

Martha König

Elfriede Neuwirth

Johanna Frankenberger

Hugo Abele mit verstorbenen Angehörigen

Weitere „Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit“

Samstag, 20. Januar 2018

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Spraitbach

Sonntag, 21. Januar 2018

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gschwend

17.00 Uhr Familiengottesdienst – Wort-Gottes-Feier / Ruppertshofen

Mittwoch, 24. Januar 2018

7.45 Uhr Schüलगottesdienst in Spraitbach

Donnerstag, 25. Januar 2018

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Spraitbach

Sitzung des Kirchengemeinderates

Die nächste Sitzung des KGR findet am **Mittwoch, 24. Januar 2018 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Zimmerbach** statt. Die Tagesordnung ist in den Schaukästen vor den Kirchen ausgehängt. Zum öffentlichen Teil sind interessierte Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Kirchenchor Zimmerbach

Der Kirchenchor Zimmerbach lädt auch in diesem Jahr wieder ein zu einem Kaffeenachmittag und zwar am **Sonntag, 28. Januar 2018 ab 14.00 Uhr im Gemeindesaal Zimmerbach**. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns mit Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen mit netten Begegnungen und Gesprächen. Sie sind herzlich willkommen!

Firmung 2018

Am Sonntag, dem 17. Juni 2018 spendet Prälat Michael Brock das Sakrament der Firmung in unserer Seelsorgeeinheit.

Zur Firmung eingeladen sind Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse, die den Religionsunterricht besuchen und Ältere, soweit sie noch nicht gefirmt sind.

Zu einem gemeinsamen Gespräch über die Firmvorbereitung und Firmung laden wir Jugendliche und Eltern zum Informationsabend am **Donnerstag, 25. Januar um 19.30 Uhr in den Gemeindesaal in Zimmerbach** (Mörikestr.5) herzlich ein.

Wer keine schriftliche Einladung bekommen hat, bitten wir sich im Pfarrbüro in Durlangen, Tel.: 0 71 76 / 65 50 zu melden.

Félix Mabilia ma Kubola – Pfarrer

Gerhard Jammer – Pastoralreferent

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

Dr. Félix Mabilia ma Kubola erreichbar über das Pfarramt Spraitbach Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 90

oder die Notfall-Nummer in seelsorglich

dringenden Fällen 0 160 – 34 71 841

Pastoralreferenten

Beate und Gerhard Jammer, erreichbar über das Pfarramt Durlangen,

Telefon Nr.: 0 71 76 / 65 50, E-Mail: Beate.Jammer@drs.de

E-Mail: Gerhard.Jammer@drs.de

Pfarramt Durlangen, Eichendorffweg 5, Tel.: 0 71 76 / 65 50

E-Mail: StCyriakus.Durlangen@drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr Frau Hönle

Donnerstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Frau Hönle





Pfarramt Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel.: 0 71 76 / 65 90

E-Mail: StBlasius.Spraitbach@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag, u. Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Frau Ocker
Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Frau Ocker

Katholischer Kindergarten St. Antonius

Für Kinder von 1 bis 6 Jahren, Kirchweg 5, 73568 Durlangen

Tel. 0 71 76 / 61 90, E-Mail: st.antonius.kiga_durlangen@web.de

Homepage: www.kiga-st-antonius-durlangen.de

Förderverein „Pater Bala und die Straßenkinder“

Allen Helferinnen und Helfern, Unterstützern und Förderern unseres Vereins sagen wir auch für das vergangene Jahr für ihre Hilfsbereitschaft und großzügigen Spenden ein herzliches Dankeschön. Der Vorstand des Fördervereins wünscht allen ein gutes, gesundes und segensreiches Jahr 2018.

Hetz mal den Apfel reif“

Von **Freitag, den 23. bis Sonntag, den 25. Februar 2018** lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten.

In diesem Jahr wird das Thema „Hetz mal den Apfel reif“ im Mittelpunkt stehen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich auf dieses Thema einzustimmen, sich zu besinnen, mit sich selbst auseinanderzusetzen, oder sich in der Gemeinschaft zu erleben. Um einen guten Austausch zu fördern, gibt es eine Kinderbetreuung. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **22. Januar 2018** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, E-Mail: vkl@landvolk.de

Katholisches Pfarramt St. Georg Leinzell mit St. Nikolaus und Mariä Opferung Horn

Gottesdienstordnung und sonstige kirchliche Veranstaltungen

Donnerstag, 18.01.:

Leinzell: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 19.01.:

Göggingen: 07.30 Uhr Schülergottesdienst
Horn: 09.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 20.01.: Vorabend des 3. Sonntags im Jahreskreis

Göggingen: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21.01.: 3. Sonntag im Jahreskreis

Leinzell: 09.15 Uhr Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr Marienandacht
Horn: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
(Wolfgang Emer, Anna u. Perpetua Emer, Hans Maier, Agnes u. Georg Emer, Karl und Anna Grupp)

Dienstag, 23.01.:

Leinzell: 17.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 24.01.:

Leinzell: 19.30 Uhr KGR St. Georg, Sitzung, Gemeindezentrum

Donnerstag, 25.01.:

Leinzell: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 26.01.:

Heuchlingen: 18.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. gemeinsame Mitarbeiterfeier der Seelsorgeeinheit, Gemeindehalle

Samstag, 27.01.: Vorabend des 4. Sonntags im Jahreskreis

Horn: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.01.:

Leinzell: 09.15 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Marienandacht
Göggingen: 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Zuspruch zum 3. Sonntag im Jahreskreis B

Den Menschenfischern sei Dank

Dass wir heute im Glauben und in der Kirche eine Heimat haben, verdanken wir auch denen, die um des Glaubens willen alles verlassen haben und Jesus nachgefolgt sind.



Katholische Öffentliche Bücherei Leinzell

Gemeindezentrum, Kirchgasse 36

Öffnungszeiten:

Dienstag, außer in den Schulferien von 15:00 - 16:30 Uhr
jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat von 17:00 – 18:30 Uhr.

Pfarramt St. Georg, Kirchgasse 36, 73575 Leinzell

(Tel.: 90316, Fax: 90318, E-Mail: StGeorg.Leinzell@drs.de)

Pfarrer Bernhard Fetzer, Tel. 90316, E-Mail: bernhard.fetzer@drs.de

73575 Leinzell, Kirchgasse 36.

Sprechstunde am Donnerstag nach dem 1. Sonntag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus Leinzell, oder nach Vereinbarung

Pastoralreferentin Beate Jammer, 73575 Leinzell, Kirchgasse 36.

Tel. 9086061, E-Mail: beate.jammer@drs.de

Pastoralassistentin Christina Angstenberger,

73572 Heuchlingen, Kirchbühlstr. 13

Tel. 07174/804696, E-Mail: christina.angstenberger@drs.de

Gemeindereferentin Cornelia Krieg, 73579 Schechingen, Hauptstr. 2.

Tel. 922016, E-Mail: cornelia.krieg@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Elisabeth Ziegler), Tel. 90316:

Dienstag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Donnerstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Das Pfarrbüro ist außerdem Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag besetzt.

Sprechzeiten der Kirchenpflegen

in Leinzell: Kirchenpflegerin Inge Groß, Austr. 38, Tel. 6975, nach Vereinbarung **in Horn:** Kirchenpflegerin Ursula Eßwein, Unterdorfweg 38, Tel. 6380, nach Vereinbarung.

Vereinsnachrichten



Liederkrantz Täferrot 1890 e. V.

Die langjährige Tradition des Theaterspielens wurde beim Liederkrantz Täferrot zu Beginn des Jahres mit zwei Aufführungen der heiteren Familiengeschichte „Net henda ond net vorna“ von Ulla Kling gepflegt.



Die Darsteller bereiteten den Zuschauern vergnügliche Abende mit den Erlebnissen und Problemen der Familie Eberle, deren Leben durch die plötzliche Arbeitslosigkeit des Familienoberhaupts in Schieflage geriet.

Vorstand Otto Ostertag dankte am Schluss der beiden Vorstellungen den Mitwirkenden Werner Mangold (Hausherr Ludwig Eberle), Monika Hirzel (Ehefrau Hedwig), Franziska Rinke (Tochter Irmi), Michael Rinke (Sohn Markus), Werner Nagel (Opa Bartl), Irene Dosch (Nachbarin Rosa), Jörg Haas (Polizist Armin Heckalaible), Erika Bareis (Regie), Sabine Rinke (Regieassistentin), Christina Rinke (Souffleuse) und Mirella D'Amico (Maske) für ihr zeitintensives Engagement.

Der Liederkränz Täferrot dankt allen Zuschauern für ihren Besuch und wünscht ein gutes neues Jahr 2018. Allen Helferinnen und Helfern im Saal und in der Küche und dem Hausmeister der Halle sagen wir herzlichen Dank für ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Die Singstunden unseres Projektchors m-takt sind immer dienstags um 20 Uhr im Vereinsraum der Werner-Bruckmeier-Halle. Wir singen Musicalmelodien.

Das Offene Singen findet in der Regel am ersten Montag im Monat im Bürgersaal des Rathauses um 20 Uhr statt. Die Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht.

Singen in Gemeinschaft macht Freude und ist gesundheitsfördernd. Zu beiden regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen laden wir sehr herzlich ein. Über neue Sängerinnen und Sänger freuen wir uns sehr.

Vereinsleitung des Liederkränzes Täferrot

VHS-Nachrichten

Die **Krimilesung** mit der Autorin Mona Frick am Freitag, den 26. Januar im Katholischen Gemeindezentrum **fällt leider aus.**

Für das **Mundharmonika-Wochenendseminar Aufbaukurs 1 am 20./21. Januar** werden noch dringend **Mitspieler gesucht.**

Anmeldungen nimmt entgegen: Frau Eichinger, Tel. 07175 62 69, Gemeinde Leinzell, Tel. 07175 99 82 024 und Christel Blanken, Tel. 07175 92 11 14

LandFrauen-Verein Ruppertshofen – Täferrot



Zu unserem nächsten Vortrag **am Montag, 22.01.2018 um 14.00 Uhr** im Foyer des Kultur- und Sportzentrums Jägerfeld laden wir hiermit sehr herzlich ein. Frau Monika Haffner referiert zum Thema **„Dornmethode – Hilfe zur Selbsthilfe“**. Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen (Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: 3,- EUR). Das LandFrauen-Team.

Aus den Nachbargemeinden

Neuigkeiten vom Imkerverein Frickenhofer Höhe

Hauptversammlung 20. Januar 2018

Unsere Hauptversammlung findet am Samstag, 20. Januar 2018 im Gasthof Sonne in Frickenhofen ab 19 Uhr statt. Im Vorfeld werden ab 18 Uhr warme und kalte Gerichte angeboten. Nach den Regularien referiert Dr. Bettina Ziegelmann, Universität Hohenheim, zum Thema „Aktuelles aus Hohenheim - neue Strategien zur Varroabehandlung“. Wir freuen uns viele Mitglieder und interessierte Gäste begrüßen zu dürfen.

Neuimkerkurs 2018

Alle, die Lust auf eigene Bienen haben, können sich zum Neuimkerkurs 2018 melden. Beginn der Theorie ist am Mittwoch, 21. Februar um 19:30 Uhr in Durlangen und an den vier folgenden Mittwochabenden. Anmeldungen beim Kursleiter Ulrich Braun unter 07172/329951 oder Imkerverein.Frickenhofen@gmx.de.

Aktuelles unter www.ImkerDerFrickenhofenHoehe.de

Kinderbedarfsbörse

Am Samstag 20.01.2018, 10 – 12.30 Uhr findet unsere Frühjahr-/ Sommerbörse in der Kohl-Sporthalle in Spraitbach statt. Kindergarten Wirbelwind

Was sonst noch interessiert



Seminar: Social Media in der Landwirtschaft nutzen

Verschiedenste Social Media-Kanäle sind einfach eingerichtet und geschickt genutzt ein effektives Tool für Direktvermarktung und Co. Einfach zur Kundenbindung oder für die Öffentlichkeitsarbeit im ländlichen Raum. Bei der Tagung des Evang. Bauernwerks werden die unterschiedlichen Kanäle, wie Facebook Unternehmensseite, Google Seite, Instagram und Vieles mehr angeschaut. Jeder Teilnehmer kann sich unter Anleitung von Social-Media-Expertin Ina Zwicker (Agrarwissenschaftlerin) die entsprechenden Kanäle individuell und seinen Bedürfnissen entsprechend einrichten. Vorhandene Seiten werden aufgebessert, Verbesserungsvorschläge gesammelt, Beispiele angeschaut und Tipps und Tricks sowie Impulse weitergegeben.

Die Tagung des Evang. Bauernwerks findet am Donnerstag, 15. Februar 2018, 9.30-16.00 Uhr, in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch statt. Kosten 35 € (inkl. Verpflegung). Anmeldung bei Melanie Läßle, Tel.: 07942/107-76, Fax: 07942-107-77, Mail: m.laepple@hohebuch.de

Agentur für Arbeit Aalen

Workshop für Berufsrückkehrerinnen

Am Mittwoch, 24. Januar 2018 bietet Barbara Markus, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in der Agentur für Arbeit Aalen, einen kostenfreien Workshop für Frauen und Männer an, die nach der Familienzeit oder Pflege von Angehörigen wieder in das Berufsleben einsteigen möchten.

Meistens handelt es sich dabei um Fragen der Vorbereitung, zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt, zu unterschiedlichen Wegen



der Stellensuche oder zu Hilfen der Agentur für Arbeit. Diese und andere relevante Themen zum beruflichen Wiedereinstieg werden einmal im Monat in einem ca. 2-stündigen Workshop besprochen. Die Veranstaltung findet am 24.01.2018 statt. Beginn ist um 09:30 Uhr in der Agentur für Arbeit Aalen, Julius-Bausch-Straße 12, im BiZ, Raum 037. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Barbara Markus unter Tel.: 07361/575 385.

23. Bopfinger Wertholz-Submission hat begonnen

Ein ungewohntes und imposantes Bild sind die Stammreihen mitten im Wald und für viele einen Sonntags-Spaziergang wert. Über zweieinhalbtausend Festmeter Holz liegen nun wieder in Form von dicken Stämmen wie an der Schnur aufgereiht auf dem Submissionsplatz im Aufhauser Staatswald.



Für die 23. Bopfinger Wertholz-Submission hat die Forst-Außenstelle Bopfingen des Ostalbkreises zusammen mit den Fürst-Wallerstein'schen-Forstbetrieben insgesamt 2.668 Festmeter Furnier- und Schneidehölzer von 30 verschiedenen Baumarten im Wald gelagert, damit die Kunden das Holz besichtigen und die für sie geeigneten Stämme bebiehen können. Gebotseröffnung und Zuschlagserteilung wird am 8. Februar 2018 sein. Mit 1.853 Festmetern ist die Eiche die bei weitem häufigste Baumart. Es folgen die Esche mit 227 Festmetern und die Douglasie mit 212 Festmetern - auch Raritäten von Kirsche, Apfelbaum, Zwetschge, Weymouthskiefer, Elsbeere und Eibe sind wieder dabei.

Den Stammkunden und Bieter der letzten Submission geht das Losverzeichnis automatisch per Post zu. Andere Interessenten erhalten das Losverzeichnis beim Landratsamt Ostalbkreis, Forst-Außenstelle Bopfingen, Bahnhofstraße 10, 73441 Bopfingen. Tel. 07362 956970, Fax 07362 9569799, E-Mail forst.bopfingen@ostalbkreis.de. Im Internet steht das Losverzeichnis unter <http://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/holzverkauf/meistgebotstermine-20172018/> zum Download zur Verfügung.

Am einfachsten erreicht man den Platz, indem man von der Röttinger Höhe oder vom Parkplatz Michelfeld losläuft und der Beschilderung folgt. Allerdings wird darauf hingewiesen, dass das Befahren der Waldwege generell und speziell auch zum Submissionsplatz Privatpersonen nicht gestattet ist und mit einem Bußgeld geahndet werden muss.

IHK Ostwürttemberg

„Vertriebsunternehmertag 2018 - Der wertvolle und langfristige Vertriebspartner“

Die IHK Ostwürttemberg und der CDH-Wirtschaftsverband für Vertrieb e.V. bieten am 29. Januar 2018, 15:00 Uhr, eine kostenlose Kooperationsveranstaltung mit dem Titel „Vertriebsunternehmertag 2018 - Der wertvolle und langfristige Vertriebspartner“ an.

Dabei sollen u. a. Wege aufgezeigt werden, wie Unternehmen mit Hilfe von langfristigen Vertriebspartnern konkurrenzfähig bleiben. Der Hauptgeschäftsführer des CDH, Dr. Christian Koof, informiert dabei über Anforderungen, Nutzen sowie verschiedene Vorgehensweisen bei der Suche nach Vertriebspartnern. Dr. Dávid Bencsik, ungarischer Wirtschaftskonsul, berichtet über die Perspektiven mit ausländischen Vertriebspartnern und Robert Bock von der gleichlautenden Handelsvertretung GmbH referiert über die Gewinnung von Vertriebspartnern in der Praxis, bzw. wie in einem Vertriebsunternehmen eine proaktive Suche gelebt werden kann. Die abschließende Diskussion unter Moderation von Alexander Paluch von der IHK Ostwürttemberg soll das Thema von unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten und Hinweise zur praktischen Umsetzung geben.

Die kostenlose Veranstaltung findet statt am Montag, 29. Januar 2018 um 15:00 Uhr in der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim. Weitere Informationen und Anmeldung bei Brigitte Hergesell unter Tel. 07321 324-175, hergesell@ostwuerttemberg.ihk.de, oder online unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seite 135107148. Zudem erhalten Sie nochmals die Pressemeldung zur IHK-Veranstaltung „Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb“ am 18. Januar.

IHK-Veranstaltung

Erfolgreiche Existenzgründung im Nebenerwerb

Die Selbständigkeit im Nebenerwerb sollte gut geplant sein. Viele neue Fragen aus dem Unternehmerleben, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie das Risiko, den Zeitaufwand zu unterschätzen, erschweren den Start. Die Veranstaltung am 18. Januar 2018, von 09:00 Uhr bis ca. 11:00 Uhr, findet im IHK-Bildungszentrum, Blezingerstraße 3 in Aalen, statt und bietet eine Starthilfe für die Selbständigkeit im Nebenerwerb.

Wie sollte der Nebenerwerb organisiert werden? Welche rechtlichen Erfordernisse gibt es? Ist es lohnend, sich im Nebenerwerb selbständig zu machen? Das sind nur einige der Fragen, die bei der Veranstaltung beantwortet werden.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Ostwürttemberg: Rita Grubauer, Tel. 07321 324-182, grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder online unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Seitennummer 13593723.

Modelleisenbahnbörse

Am Samstag, **20. Januar 2018** findet in der St.Georg Halle in Schreheim von 10 - 16 Uhr die seit Jahren bekannte 36. Modellbahnbörse statt. Die Anfahrt ist ausgeschildert.

Angeboten werden vor allem Modellbahnen, Modellbahn Zubehör, maßstabsgetreue Modellautos und vieles mehr.

Eine Modellbahnanlage wird im Fahrbetrieb gezeigt.

Es stehen genügend kostenlose Parkplätze vor der Halle zur Verfügung. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Mit dem Ellwanger Stadtbus können Sie direkt zur Halle fahren.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Modelleisenbahnfreunde Ellwangen.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Dem Schimmel auf der Spur

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale gibt Tipps zur Vermeidung von Schimmelbefall

Stuttgart, 11.01.2018 – Schimmel im Haus ist nicht nur ein optisches Problem, sondern kann auch die Gesundheit der Bewohner gefährden. Besonders im Winter ist Vorsorge nötig, damit sich die lästigen Pilze nicht einnisten. Andreas Köhler, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, beantwortet drei häufige Fragen zum Thema Schimmel:



Was sind Ursachen für Schimmel?

Andreas Köhler: Schimmel entsteht häufig, wenn sich an Wänden Tauwasser bildet. Das passiert zum Beispiel, wenn feuchte Raumluft an kalten Oberflächen abkühlt. Am besten lässt sich dies an einer kalten Getränkeflasche verdeutlichen, die an einem heißen Sommertag aus dem Kühlschrank genommen wird. In vielen Fällen entsteht Schimmel auch wegen der Kombination aus falschen Gewohnheiten beim Heizen und Lüften und einem schlechten Wärmeschutz des Gebäudes.

Was tun, wenn der Schimmelschaden bereits da ist?

Andreas Köhler: Werden Feuchtigkeitsschäden in der Wohnung festgestellt, sollten Mieter ihren Vermieter entsprechend informieren. Sind größere Flächen betroffen, sollten Verbraucher und Vermieter einen Fachmann hinzuziehen. Dieser prüft das Ausmaß des Schimmelfalls und kann entsprechende Schritte zur Instandsetzung einleiten. Wichtig ist nicht nur, den Schimmel vollständig zu entfernen, sondern auch eine gründliche Ursachenforschung zu betreiben, damit eine erneute Schimmelbildung in Zukunft vermieden werden kann. Einfach nur weiß überstreichen löst das Problem nicht.

Kann eine gute Wärmedämmung Schimmel vermeiden?

Andreas Köhler: Ja! Je besser ein Haus gedämmt ist, desto geringer ist das Schimmelpilzrisiko. Sind die Wände innen wärmer reduziert sich die Gefahr von Tauwasserbildung. Feuchte Raumluft muss aber natürlich trotzdem durch die Fenster weggelüftet werden. Obwohl oft das Gegenteil behauptet wird, findet durch nicht gedämmte Außenwände kein nennenswerter Luftaustausch statt. Daher hat die Dämmung auf der Außenseite einer Wand keinen Einfluss auf den Luftaustausch im Gebäude. Was viele Verbraucher nicht wissen: Bei der Erneuerung der Fenster ohne gleichzeitige Dämmung der angrenzenden Bauteile erhöht sich das Schimmelrisiko signifikant. Darüber hinaus hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale bei allen Fragen zum Erkennen und Vermeiden von Schimmelschäden online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Weitere Informationen für Redaktionen:

(interne Kontaktdaten – bitte nicht veröffentlichen!)

§ Niklaas Haskamp, Pressestelle

Tel. (0711) 66 91 73, presse@vz-bw.de

www.verbraucherzentrale-bawue.de

Fahrgastbeirat trifft sich am Donnerstag 25. Januar!

Um einen bestmöglichen ÖPNV auf der Ostalb anbieten zu können, bedarf es der Zusammenarbeit möglichst vieler Akteure: den Verkehrsunternehmen, dem Aufgabenträger Ostalbkreis, dem Tarifverbund Ostalbmobil und natürlich der Fahrgäste! Hierzu wurde bereits im Jahr 2014 der Fahrgastbeirat gegründet. Im Fahrgastbeirat Ostalbmobil engagieren sich ehrenamtlich Bürgerinnen und Bürger aus dem Ostalbkreis, die die Öffentlichen Verkehrsmittel nutzen bzw. an dessen Weiterentwicklung interessiert sind. Der Fahrgastbeirat hat eine beratende und vorbereitende Funktion gegenüber dem Landkreis als Aufgabenträger, den Kommunen und der Geschäftsstelle Ostalbmobil.

Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 25. Januar um 18:00 Uhr in Aalen** statt. Treffpunkt: Gartenstraße 105 in Aalen (Landratsamt Aalen, Raum 2.13) Bushaltestelle der Linie 37 „Gartenstraße/OVA“.

Der Fahrgastbeirat tagt stets öffentlich. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Fahrgastbeirat freut sich immer über Gäste und deren Anregungen. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Sprecherin und Aktuelles von Ostalbmobil und Ostalbkreis sowie die geplanten Aktivitäten im Jahr 2018. Zudem sind die Neubesetzung des kompletten Fahrgastbeirats und die Wahl des Sprecherteams vorzunehmen. Interessierte können sich gerne zur Wahl stellen. Nähere Infos gibt es unter www.ostalbmobil.de.

IHK Ostwürttemberg

Early-Bird-Frühstück am 7. Februar 2018

Die Mehrheit der IHK-Mitgliedsunternehmen in der Region Ostwürttemberg beschäftigt wenige oder keine Mitarbeiter. Ein-Personen- und Kleinunternehmen sind jedoch Paradebeispiele für Unternehmergeist. Für diese Zielgruppe findet am 7. Februar 2018 das nächste „Early-Bird-Frühstück“ in der IHK Ostwürttemberg statt.

In ungezwungener Atmosphäre können sich Unternehmerinnen und Unternehmer über Themen des Alltags austauschen, sich vernetzen und frisches Know-how für die eigene Arbeit gewinnen.

In der kostenlosen Veranstaltung am 7. Februar 2018, 08:00 Uhr bis ca. 10:00 Uhr in der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1 in Heidenheim, informiert Tobias Klenk, Trino Life GbR, zum Thema „e-commerce mit Amazon – Analyse, Auswertung, Gewinnsteigerung“. Dabei werden die Fragen geklärt, wie e-commerce und Amazon funktionieren und was dahinter steckt. Durch welche Maßnahmen können Unternehmen davon profitieren und wie kommt man mittels detaillierten Markt- und Produktanalysen zu aussichtreichen Produkten? Welche neuen Produkte kommen in Frage und wie schätzt man mit Hilfe der Trendanalyse die Saisonalität von Produkten richtig ein und kann dabei den Gewinn steigern?

Weitere Informationen und Anmeldung bei der IHK Ostwürttemberg: Rita Grubauer, Tel. 07321 324-182, grubauer@ostwuerttemberg.ihk.de oder unter www.ostwuerttemberg.ihk.de, Dokument-Nr. 13588218.

Heimatforscher gesucht!

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Dass viele Menschen ihre Heimat kennen, schätzen und schützen - das ist in hohem Maße der Heimatforschung zu verdanken“

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2018 aus

Heimatforscherinnen und -forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2018 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist mit Beginn der Pfingstferien am 22. Mai 2018.

„Die Historie Baden-Württembergs zu erforschen, macht den Begriff Heimat konkret, füllt ihn mit Leben und hält die Geschichte des Südens für alle kommenden Generationen präsent. Unsere Heimatforscherinnen und -forscher im Land arbeiten überwiegend ehrenamtlich, deshalb wollen wir ihr Engagement mit dem Landespreis für Heimatforschung würdigen. Denn die Heimatforschung spielt eine besondere Rolle als ehrenamtliche Tätigkeit: Sie stärkt das Zugehörigkeits- und das Zusammengehörigkeitsgefühl. Dadurch festigt sie auch die örtliche Gemeinschaft“, sagte Petra Olschowski, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, am Freitag (5. Januar) in Stuttgart.



Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

1. Orts-, Regional- und Landesgeschichte
auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
2. Neue Heimat in Baden-Württemberg
3. Heimatmuseen, Heimatforschung
4. Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
5. Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
6. Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
7. Kunst und Architektur
8. Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
9. Volksmusik, Volkstanz, Tracht
10. Bevölkerung und Minderheiten
11. Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Weitere Informationen zum Landespreis für Heimatforschung

Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 22. November 2018 in Waldkirch im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt. Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

IN TÄFERROT / SUCHE:

Reinigungskraft für Ferienwohnungen

Mo. und Fr.-Vormittag • Arbeitszeit nach Vereinbarung,
ca. 10 Std. pro Woche. Telefon 01525 / 464 0225

Hausmetzgerei Stefan Kurz

Gerauchte Schinkenwurst m. Kümmel	100 g	0,99 €
Hausmacher Landjäger	Paar	1,40 €
zarte Rindersteaks	100 g	1,99 €
Schweine-Kotlette v. Schw. Häll. Landschwein	100 g	0,89 €
Hackfleischtag, donnerstags gem. Hackfleisch	100 g	0,69 €

**Suchen freundliche und engagierte Fleischereifachverkäuferin.
Wir freuen uns über Ihren Anruf / Bewerbung.**

Hinterlinterstr. 15 · 73565 Spraitbach-VL
Tel. 07176 / 451771 · hausmetzgerei-kurz.com
Mi. Do. Fr. 08.00 - 12.30 · 14.30 - 18.30
Sa. 08.00 - 12.00

Ab sofort erhalten Sie bei uns das Schweine-Qualitätsfleisch

BAUERLICHE ERZBERGGEHILFENSCHAFT SCHWÄBISCH HALL

abele Treppenlifte

Neu oder Gebraucht vom Fachbetrieb aus Bopfingen
07362 - 9562 46

AALENER RÖMERHOTEL
AM WELTKULTURERBE LIMES ★★★★★

FEIERN & ÜBERNACHTEN

RESTAURANT ADLER

Jeden Sonntag, 11.00 bis 14.00 Uhr
FAMILIENFREUNDLICHE SPEISEKARTE
gutbürgerlich und günstig

Montag bis Freitag
À LA CARTE
11.00 bis 14.00 / 17.00 bis 23.00 Uhr
deutsch-englische Speisekarte

Ostersonntag, 11.00 bis 14.00 Uhr
OSTER-BÜFFET
pro Person 25,- Euro

Ostermontag, 11.00 bis 14.00 Uhr
À LA CARTE
– Karfreitag geschlossen!

GEBURTSTAGE
TAUFEN
HOCHZEITEN
STANDESAMT
FAMILIENFEIERN
FIRMEN-EVENTS
VEREINSFEIERN
KOMMUNIONEN
KONFIRMATIONEN
TRAUERFEIERN
TAGUNGEN
BUSGRUPPEN

Best Western PLUS

BEST WESTERN PLUS AALENER RÖMERHOTEL · HANS-JÖRG OPFERKUCH
Bodenbachstraße 8/1 · 73433 Aalen-Treppach · Telefon 07361 91976-0
info@roemerhotel.bestwestern.de · www.roemerhotel.bestwestern.de

Gewürz-Kuchen

125 g Butter
250 g Zucker
4 Eigelb
1/4 L Milch
1/2 EL Zimt
125 g geriebene Blockschokolade
320 g Mehl
1 Pck. Backpulver
4 Eiweiß

Aus den Zutaten einen Rührteig herstellen.
Das Eiweiß steif schlagen und vorsichtig unter die Masse heben. Bei 180° C 45 Minuten backen.
Mit Schokoglasur überziehen. * Der Kuchen hält sich lange frisch.

Auszug aus dem Back- und Kochbuch
„Leckeres aus dem Backofen“

Durch die Kuchenspenden bei der 900-Jahr-Feier wurden Frauen aus Neuler-Ramsenstrut inspiriert, ein Koch- und Backbuch herauszugeben. - Der Aufruf zum Einreichen von Rezepten wurde bestens angenommen und so entstand ein Buch mit über 200 Seiten. • Das Back- und Kochbuch „Leckeres aus dem Backofen“ kann im Bürgerbüro des Rathauses Neuler zum Preis von 10 Euro erworben werden.